Diese Geschichte wird Ihnen von Ririro.com/de kostenlos zur Verfügung gestellt. Unser Ziel ist es, allen Kindern auf der Welt freien Zugang zu einer Vielzahl von Geschichten zu ermöglichen. Die Geschichten können online gelesen, heruntergeladen und ausgedruckt werden und decken ein breites Spektrum an Themen ab, darunter Tiere, Fantasie, Wissenschaft, Geschichte, verschiedene Kulturen und vieles mehr.

Unterstützen Sie unsere Mission, indem Sie unsere Website teilen. Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen!



Ririro

PHANTASIE IST WICHTIGER ALS WISSEN

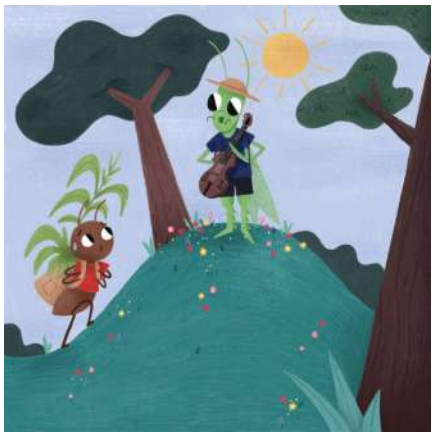
Ririro

Die Grille und die Ameise

Es war einmal eine Grille, die auf einer großen, sonnigen Wiese herumhüpfte und leckeres grünes Gras mampfte. Sie mampfte und mampfte, bis ihr Bauch voll war. Dann begann sie fröhlich auf ihrer kleinen Fiedel zu spielen und erfüllte die Luft mit fröhlicher Musik. Die Sonne war warm, und die Grille hatte den besten Tag ihres Lebens.



Während sie spielte, marschierte eine winzige Ameise vorbei, die ein großes Stück Mais auf ihrem Rücken trug. Die Ameise arbeitete sehr hart, ihre winzigen Beine bewegten sich schnell unter dem Gewicht des Mais.



"Hallo, meine Freundin!", rief die Grille. "Warum kommst du nicht und singst mit mir?"
Die Ameise schüttelte den Kopf. "Ich kann nicht", sagte sie. "Ich muss Futter für den Winter sammeln."

Die Grille lachte. "Winter? Aber jetzt ist es sonnig und warm! Es ist noch genug Zeit, sich über den Winter Gedanken zu machen."

Aber die Ameise arbeitete weiter und sammelte mehr Nahrung für die kommenden kalten Tage.
Die Tage vergingen, und die Blätter begannen zu fallen.
Die Grille beobachtete die Ameise und kicherte. "Dumme Ameise", sagte sie zu sich selbst. "Der Winter ist so weit weg. Wir sollten den Sonnenschein genießen!"



Bald kam der Winter mit seinen kalten Winden und frostigen Morgenstunden. Die Grille zitterte in der Kälte und stellte fest, dass sie nichts zu essen hatte. Sie war sehr hungrig und sehr traurig. Sie dachte an die Ameise und ihren großen Haufen Futter. Voller Hoffnung klopfte sie an die Tür der Ameise.



"Bitte, liebe Ameise", sagte die Grille, "kann ich etwas von deinem Essen haben? Ich bin so hungrig."

Die Ameise sah die Grille an und sagte: "Weißt du noch, als du mich dumm genannt hast? Ich war damit beschäftigt, mich auf den Winter vorzubereiten, während du Spaß hattest. Jetzt habe ich genug Essen für meine Familie, aber nicht genug zum Teilen."

Die Grille ließ beschämt den Kopf hängen. Sie hatte den ganzen Winter über gefroren und gehungert, und ihr wurde klar, dass sie eine sehr wichtige Lektion gelernt hatte: Es gibt eine Zeit für die Arbeit und eine Zeit für das Spiel.

